



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Anfrage gemäß § 12 (2) StL idgF betreffend:
Projekt Bauvorhaben Schillerpark
An Herrn Planungsstadtrat Dietmar Prammer

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

Es ist still geworden rund um das Projekt Schillerpark des Investors und Projektentwicklers Ernst Kirchmayr. Doch Herr Kirchmayr war die letzten Jahre nicht untätig und hat bereits einen Architekturwettbewerb ausgelobt. Sogar eine Auswahl durch eine Jury wurde bereits getroffen.

Die Bevölkerung, die Anrainer, die betroffenen Geschäftsleute, die politischen Entscheidungsträger:innen und auch der Linzer Gemeinderat kriegen davon jedoch nichts mit – handelt es sich doch offenbar um ein streng geheimes Projekt.

Der Schillerpark (mit der südlichen Landstraße und dem Bereich vor den Ordensspitälern) ist einer der wichtigsten öffentlichen Räume für die Belebung der Linzer Innenstadt. Vielleicht ist dieses Projekt die letzte Gelegenheit, der Landstraße und der inneren Stadt einen wichtigen baulichen und stadtentwicklerischen Impuls zu geben, der vielleicht lebensentscheidend für die Geschäfte ist.

Da ich wirklich von der Brisanz dieses Standorts überzeugt bin und in Anbetracht der Entwicklungen von negativen Auswirkungen auf die Stadt ausgehe, stelle ich Ihnen folgende Fragen:

1. Wissen Sie von diesem Wettbewerb?

Wenn ja, sind sie als zuständiger Planungsreferent in den Wettbewerb und die Planungen einbezogen? Wie?

Wenn ja, warum wird dieser Architektur- und Städtebauwettbewerb geheim gehalten?

2. Gab es Vertreter der Stadtpolitik und der Stadtplanung in den Vorbereitungen und/ oder in der Jurierung des Projekts? Wenn ja, wer?
3. Waren in der Vorbereitung des Wettbewerbs und in der Jury Mitglieder des Gestaltungsbeirats und oder der städtebaulichen Kommission vertreten, wenn ja, wer?
4. Wurde der Wettbewerb (zwecks Qualitätssicherung) in Kooperation mit der Kammer der Ziviltechniker:innen, Architekt:innen und Ingenieur:innen OÖ ausgelobt?
5. Wann hat der Wettbewerb genau stattgefunden? Wann hat die Jury getagt? Wer wurde eingeladen und wer war in der Jury?

6. Liegen dem Wettbewerb und den prämierten Ergebnissen die weitreichenden Erkenntnisse und Vorgaben der Städtebaulichen Kommission vom September 2019 zu Grunde?
www.linz.at/images/files/Staedtebauliche_Kommission_Schillerpark.pdf

Wenn nein, warum nicht?

7. Angesichts des dramatischen Leerstands in der prominentesten Einkaufsstraße von Linz bedürfte es eines Gesamtkonzepts.

Wurden (im Zusammenhang mit dem Schillerpark-Projekt) von Seiten der Stadt Linz Studien zu den Potenzialen und zur Aufwertung der Innenstadt insbesondere der südlichen Landstraße erarbeitet?

8. Bleibt der Schillerpark mit seinem alten Baumbestand geschützt? Bleibt ausreichend Abstand der unterirdischen Bauten zu den Wurzelräumen, um diese unangetastet zu lassen? Haben Sie schon Initiative ergriffen – wie von der Kommission empfohlen – um diese wichtige innerstädtische Grünfläche aufzuwerten und zu vergrößern, zum Beispiel als erzielbarer Mehrwert im Zuge einer Bebauungsplanänderung? Was tun Sie oder wollen sie tun, damit dieser Park endlich ins städtische Eigentum kommt, um hier die Zügel in der Hand zu haben?

9. Welche Dichte (GFZ), welches Volumen (BGF) und welche Höhe sind das Ergebnis des Architekturwettbewerbs? Was ist die städtebauliche Grundlage dafür?

10. Wurde für das Areal und Geviert, von dem der Neubau betroffen wäre seit den Ergebnissen der städtebaulichen Kommission im September 2019 ein neuer Flächenwidmungs- und oder Bebauungsplan entwickelt?

Wenn nein, warum nicht?

11. Wie groß ist die geplante Tiefgarage?

Wurden in den Planungen, wie in der Städtebaulichen Kommission vorgeschlagen, die bestehenden Garagen unterirdisch gekoppelt?

Ist die Zu- und Abfahrt entsprechend schonend (abseits) positioniert, um die verkehrsberuhigte Situation rund um die südliche Landstraße und den Schillerpark nicht zu belasten bzw. zu verbessern?

12. Wie groß ist die geplante Einkaufsfläche im Neubau?

13. Wurden im Zuge der Planungen zum Schillerpark-Projekt von städtischer Seite Pläne für eine Neugestaltung des Freiraumbereichs vor den Ordensspitälern (Freiraumbeziehung vom Schillerpark, über Langgasse und Seilerstätte hin zu Domplatz und Herrenstraße) entwickelt?

Wird es dazu einen Gestaltungswettbewerb für Architekt:innen und Freiraumplaner:innen geben?